

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

flüssigkeit zur Folge hat, zu vermeiden. Die Bespüzung wird nur dann von Erfolg sein, wenn sie rechtzeitig und mit der geeigneten Sprüzflüssigkeit durchgeführt wird. Die Winterbekämpfung soll nur an frostfreien Tagen und in der Zeit vom Blattfall bis vor Beginn des Austriebes geschehen; am besten jedoch vor Beginn des Austriebes. Die Sommerbekämpfung hat bei allzu heißen, sowie regnerischen Tagen und in Zeiten, an denen die Pflanzen beauf sind, zu unterbleiben. Bei der Sommerbekämpfung ist noch zu beachten, daß die Bespüzung an den Befallstellen zu erfolgen hat, so wird man bei der Blattlausbekämpfung die Blätter von unten, dagegen bei der Obstmadebekämpfung die Früchte von oben zu bespüzigen haben, und ist zu diesen Zwecken ein verstellbarer Zerstäuber unerläßlich.

Die Sprüzze ist nach jedem Gebrauch fähig zu reinigen, indem man sie mit reinem Wasser füllt und dieses verspüzet. Nach Schluß einer Bekämpfungsperiode hätte der erwähnten Reinigung noch eine weitere mit heißer Sodälösung zu folgen.

## E. Sonstige Bekämpfungsmaßnahmen.

Außer den im Sprüzkalender angegebenen Bespüzungen sind noch folgende Arbeiten durchzuführen:

**Anfangs Oktober:** Anlegen der Leimringe gegen Frostspanner (Fig. 16) und Umgraben der Baumscheiben. Bekämpfung der Wühlmäuse durch Fangen oder Vergiften.

**November bis Februar:** Rechtzeitiger Schutz der jungen Bäume gegen Wildverbiß (Einbinden oder Schutzhurden). Kalken der Stämme und stärkeren Aeste. Reinigen der Bäume von Flechten, Moosen und Borke durch Abkraßen, Entfernen und Vernichten der Raupennester, Eiringe, Eischwämme, Frucht mumien und der an den Kronen noch hängenden durren Blätter bei Kirschen. Auspuzen und Auslichten der zu dichten Kronen. Bestreichen der Wunden mit Baumteer, Ausschneiden der Mistel, Hezenbesen und Baumschwämme, Prüfen der Leimringe auf Klebfähigkeit, Aufhängen von Nisthöhlen und Füttern der nützlichen Vögel.

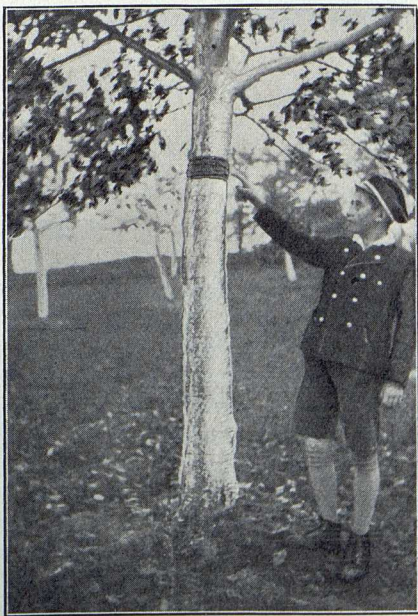


Fig. 16. Leimring, Frostspannerbekämpfung.